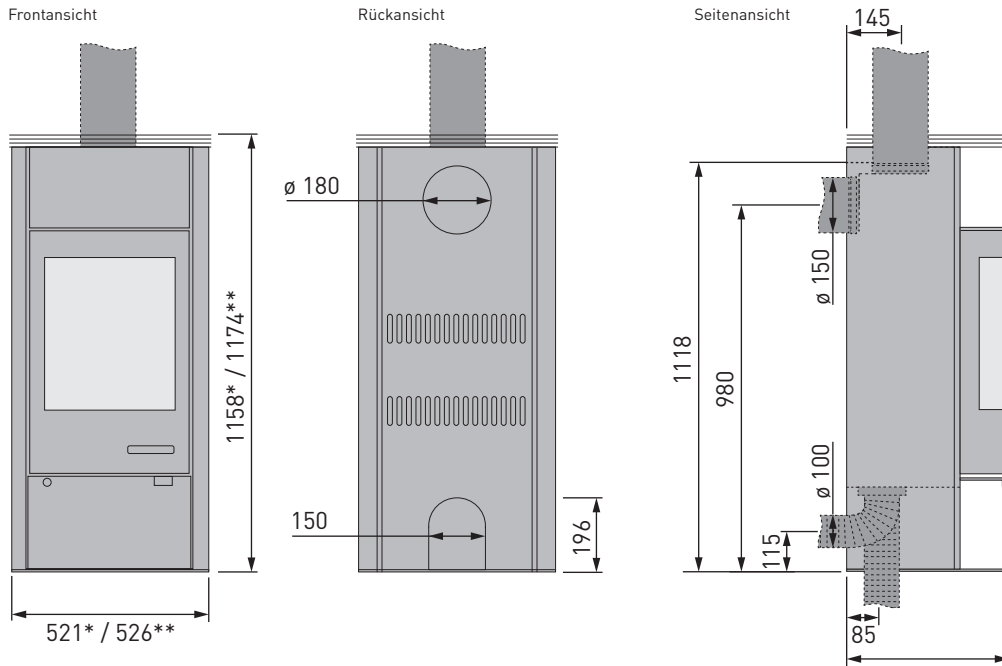


MODELL

## MERANO [RLU] / MERANO RUND [RLU]

Kaminofen für feste Brennstoffe; ausschließlich empfohlenen Brennstoff verwenden:  
Betrieb mit geschl. Feuerraum (Bauart 1):

Scheitholz ✓



### Maße, Gewichte und weitere Merkmale

optional: drehbar (nach rechts / links):	- / -
Gewicht der Feuerstätte (Stahl / Stein):	135 kg // 200*/243** kg
Wärmespeicher mit bis zu ... kg Speichermasse:	100 kg
Maße Brennraum (H x B x T):	360 x 290 x 300 mm
Maße Feuerraumöffnung:	1050 cm <sup>2</sup>
Durchmesser Rohr (Rauchabgang):	150 mm
Anschlussmöglichkeit Rauchrohr (oben / hinten):	• / •
Durchmesser Zuluftstutzen:	100 mm
Anschlussmöglichkeit Verbrennungsluft (hinten / unten):	• / •

### Mindestabstand zu brennbaren Bauteilen

Seitlich:	100 mm
Hinten (ohne integriertem Speichermodul):	100 mm
Hinten (mit integriertem Speichermodul):	150 mm
Vorne (im Strahlungsbereich der Sichtscheibe):	800 mm


### Werte zur Berechnung des Schornsteins nach DIN EN 13384-1 und 13384-2

Mittlerer Förderdruck:	12 Pa
Abgasmassenstrom:	4,1 g/s
Abgasstutzentemperatur:	320 °C
Abgastemperatur:	274 °C

Raumluftunabhängige Betriebsweise möglich (DIBt):	Z-43.12-313 ✓
Mehrfachbelegung des Schornsteins ist zulässig (nur bei raumluftabhängiger Betriebsweise):	✓



## TECHNISCHE DOKUMENTATION NACH VERORDNUNG (EU) 2015/1185

Name und Anschrift des Herstellers:	skantherm GmbH & Co. KG; Von-Büren-Allee 16; D-59302 Oelde
Modellkennung:	Merano [RLU] / Merano Rund [RLU]
Gleichwertige Modelle:	/
Prüfberichte:	RRF - 40 11 2883 Prüfstelle Rhein-Ruhr-Feuerstättenprüfstelle GmbH (RRF), Nr.: 1625
Harmonisierte Normen:	DIN EN 13240:2001/A2:2004/AC:2007
Andere angewendete Normen oder technische Spezifikationen:	CEN/TS 15883:2010
Indirekte Heizfunktion:	nein
Direkte Wärmeleistung:	6 kW
Indirekte Wärmeleistung:	/ kW
<b>Eigenschaften beim ausschließlichen Betrieb mit dem bevorzugten Brennstoff</b>	
Raumheizungs-Jahresnutzungsgrad $\eta_s$ [%]:	72
Energieeffizienzindex (EEI):	108,9
Energieeffizienzklasse:	

Brennstoff:	Bevorzugter Brennstoff (nur einer):	Sonstige(r) geeignete(r) Brennstoff(e):	$\eta_s$ [x %]:	Raumheizungs-Emissionen bei Nennwärmeleistung:				Raumheizungs-Emissionen bei Mindestwärmeleistung:			
				PM	OGC	CO	NOx	PM	OGC	CO	NOx
				[x] mg/Nm <sup>3</sup> [13% O <sub>2</sub> ]				[x] mg/Nm <sup>3</sup> [13% O <sub>2</sub> ]			
Scheitholz, Feuchtigkeitsgehalt $\leq 25$ %:	ja	nein	72	$\leq 40$	$\leq 120$	$\leq 1250$	$\leq 200$	/	/	/	/
Pressholz, Feuchtigkeitsgehalt $< 12$ %:	nein	nein	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige holzartige Biomasse:	nein	nein	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Nicht-holzartige Biomasse:	nein	nein	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Anthrazit und Trockendampfkohle:	nein	nein	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Steinkohlenkoks:	nein	nein	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Schwelkoks:	nein	nein	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Bituminöse Kohle:	nein	nein	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Braunkohlenbriketts:	nein	nein	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Torfbriketts:	nein	nein	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Briketts aus einer Mischung aus fossilen Brennstoffen:	nein	nein	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige fossile Brennstoffe:	nein	nein	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Briketts aus einer Mischung aus Biomasse und fossilen Brennstoffen:	nein	nein	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige Mischung aus Biomasse und festen Brennstoffen:	nein	nein	/	/	/	/	/	/	/	/	/

Eigenschaften beim ausschließlichen Betrieb mit dem bevorzugtem Brennstoff								
Angabe:	Symbol:	Wert:	Einheit:	Angabe:	Symbol:	Wert:	Einheit:	
<b>Wärmeleistung</b>				<b>Thermischer Wirkungsgrad (auf der Grundlage des NCV8)</b>				
Nennwärmeleistung:	$P_{nom}$	6	kW	thermischer Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung:	$\eta_{th,nom}$	82	%	
Mindestwärmeleistung:	$P_{min}$	N.A.	kW	thermischer Wirkungsgrad bei Mindestwärmeleistung :	$\eta_{th,min}$	N.A.	%	
<b>Hilfsstromverbrauch</b>				<b>Art der Wärmeleistung/Raumtemperaturkontrolle</b>				
Bei Nennwärmeleistung:	$e_{l,max}$	N.A.	kW	einstufige Wärmeleistung, keine Raumtemperaturkontrolle:			ja	
Bei Mindestwärmeleistung:	$e_{l,min}$	N.A.	kW	zwei oder mehr manuell einstellbare Stufen, keine Raumtemperaturkontrolle:			nein	
Im Bereitschaftszustand:	$e_{l,SB}$	N.A.	kW	Raumtemperaturkontrolle mittels eines mechanischen Thermostats:			nein	
<b>Leistungsbedarf der Pilotflamme</b>				mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle:				nein
Leistungsbedarf der Pilotflamme (soweit vorhanden):	$P_{pilot}$	N.A.	kW	mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Tageszeitregelung:			nein	
				mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Wochentagstregelung:			nein	
				<b>Sonstige Regelungen</b>				
				Raumtemperaturkontrolle mit Präsenzerkennung:			nein	
				Raumtemperaturkontrolle mit Erkennung offener Fenster:			nein	
				Mit Fernbedienungsoption:			nein	
Besondere Vorkehrungen bei Zusammenbau, Installation oder Wartung:	<p>Die Brandschutz- und Sicherheitsabstände u.a. zu brennbaren Baustoffen müssen unbedingt eingehalten werden!</p> <p>Der Feuerstätte muss immer ausreichend Verbrennungsluft zuströmen können. Luftabsaugende Anlagen können die Verbrennungsluftversorgung stören!</p> <p>Weitere wichtige Hinweise entnehmen Sie bitte dem Kapitel „Wichtige Hinweise“, Seite 5.</p>							
Name und Unterschrift der zeichnungsberechtigten Person:	<p><i>B. Wagner</i></p> <p>Benedikt Wagner, geschäftsführender Gesellschafter skantherm GmbH &amp; Co. KG; Von-Büren-Allee 16; D-59302 Oelde</p>							

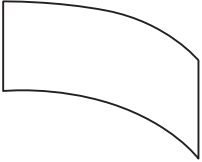
---

## AUFBAUANLEITUNGEN

---

### VERKLEIDUNGSBLECH

---



#### VERKLEIDUNGSBLECH

Das Verkleidungsblech wird in das Holzfach eingestellt. Es dient dazu, das Zuluftrohr optisch zu verkleiden, wenn die Verbrennungsluft extern zugeführt wird.

## ! WICHTIGE HINWEISE !

### Installation:

Der Kaminofen ist unbedingt unter Einhaltung der geltenden nationalen und europäischen Normen sowie örtlichen Vorschriften anzuschließen. Bitte setzen Sie sich vor der Installation mit Ihrem Schornsteinfeger in Verbindung.

Dieses skantherm-Kaminofenmodell ist nur unter Berücksichtigung der angegebenen Sicherheitsabstände für einen Einbau in eine Nische/Verkleidung geeignet.

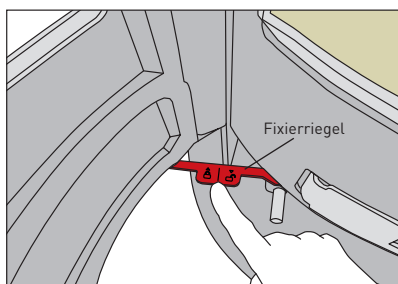
### Aufstellen des Kaminofens:

Bitte stellen Sie sicher, dass der Boden über eine ausreichende Tragfähigkeit verfügt. Bei unzureichender Tragfähigkeit müssen geeignete Maßnahmen (z. B. Platte zur Lastverteilung) getroffen werden, um diese zu erreichen.

### Erste Inbetriebnahme:

Lesen Sie hierzu unbedingt Kapitel 4.1 der allgemeinen Bedienungsanleitung!

### Reinigung:



#### TIPP

Zu Reinigungszwecken kann die geöffnete Kaminofentür mit einem Fixierriegel festgestellt werden. Hierzu wird der Riegel bei vollständig geöffneter Tür nach hinten geschoben. Der Riegel rastet hörbar ein. Sobald der Öffnungswinkel der Tür wieder vergrößert wird, fällt der Riegel in die Ausgangsposition zurück und die Tür schließt.

Bitte reinigen Sie regelmäßig Ihren Kaminofen. Dazu gehört die Leerung des Aschekastens\*/Aschetopfes\* und Reinigung des Rüttelrosts\*/Klapprosts\* (\*modellabhängig). Reinigen Sie zudem mindestens einmal jährlich die Verbindungsstücke und Rauchrohre.

Behandeln Sie mindestens einmal jährlich alle beweglichen Teile wie Scharniere mit hitzebeständigem Schmiermittel. Die Glasscheiben reinigen Sie bitte mit einem feuchten Haushaltstuch. Der Schornstein muss regelmäßig fachmännisch durch Ihren Schornsteinfeger gereinigt werden.

### Belüftung des Raumes und des Kaminofens:

Bitte sorgen Sie für eine ausreichende Belüftung des Raumes. Verschließen Sie niemals die Lufteintrittsöffnungen sowie die Konvektionsschächte des Ofens.

Bei raumluftunabhängig betriebenen Kaminöfen (RLU) muss die Feuerraumtür stets geschlossen gehalten werden, da ansonsten der raumluftunabhängige Betrieb der Feuerstätte nicht gewährleistet werden kann!

### Verbrennungsluft - Hinweise bezüglich der raumluftunabhängigen Betriebsweise (RLU):

Die Verbrennungsluftleitung kann direkt nach außen oder an den Luftkanal eines Luft-Abgas-Schornsteins (LAS) angeschlossen werden (Typ: FC<sub>61x</sub>). Dabei darf die Verbrennungsluftleitung keinen größeren Druckverlust als 3 Pa aufweisen. Bei Verwendung eines Aluflexrohres ist darauf zu achten, dass das Rohr gegen mechanische Beschädigungen geschützt wird. Die Verbrennungsluftleitungen können eine Absperrvorrichtung haben, die bei nicht betriebenen Feuerstätten geschlossen sein sollte. Die jeweilige Stellung (offen oder geschlossen) der Absperrvorrichtung muss im Aufstellraum der Feuerstätte erkennbar sein. Sowohl die Verbrennungsluftleitung als auch das Verbindungsstück müssen dicht ausgeführt sein.

Die Feuerstätte darf nicht zur Abfallverbrennung verwendet werden!



AUSFÜHRLICHE INFORMATIONEN FINDEN SIE IN UNSERER ALLGEMEINEN AUFBAU- UND BEDIENUNGSANLEITUNG!

**skantherm®**

SKANTHERM GMBH & CO. KG

VON-BÜREN-ALLEE 16

D-59302 OELDE

T 00 49 (0) 25 22-59 01 0

F 00 49 (0) 25 22-59 01 149

INFO@SKANTHERM.DE

WWW.SKANTHERM.DE